



Landratsamt Kelheim • Donaupark 12 • 93309 Kelheim

Einschreiben

KJF Katholische Jugendfürsorge
der Diözese Regensburg e. V.
vertr. d. Herrn Wolfgang Berg
Orleansstraße 2a
93055 Regensburg

Sachbearbeiter/in
Herr Scheller

Telefon
(09441) 207 4118

Telefax
(09441) 207 4050

E-Mail
sascha.scheller@landkreis-
kelheim.de

Zimmer-Nr. Dienststelle
02.60 Kelheim, Donaupark 12

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (Bitte bei Antwort angeben)
41-602-B-2024-925

Kelheim, den
03.02.2025

Baurecht;

Neubau einer Containerschule mit zwei Klassenzimmern für die Cabrini-Schule auf den Flurnummern 547/4, 550, Gemarkung Offenstetten, Stadt A-bensberg

Anlage:

-1- Kostenrechnung

Das Landratsamt Kelheim erlässt folgenden

Bescheid:

1. Die Baugenehmigung wird mit den nachfolgend festgesetzten Nebenbestimmungen erteilt.

Der Genehmigung liegen die beigefügten und mit Genehmigungsvermerk vom 03.02.2025 versehenen Bauvorlagen zugrunde.

2. Die Ausführung des Vorhabens ist nur nach den mit Genehmigungsvermerk versehenen Bauvorlagen zulässig. Soweit im Rahmen der bautechnischen Prü-

- 1 -

Landratsamt Kelheim
Donaupark 12
93309 Kelheim
UST-IdNr.: DE128601155
Leitweg ID: 09273137-12-47

Besuchszeiten
Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Di u. Do 14.00 - 16.00 Uhr
Tel. Vereinbarung empfohlen
ÖPNV: Haltestelle Landratsamt

Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG
IBAN: DE 04750690140000647500
Swift-Bic: GENODEF1ABS

Kreissparkasse Kelheim
IBAN: DE 46750515650190201277
Swift-Bic: BYLADEM1KEH

Tel.-Vermittlung 09441 207-0

Telefax 09441 207-1150

www.landkreis-kelheim.de

poststelle@landkreis-kelheim.de

fung Planrevisionen vorgenommen wurden, sind diese zu beachten. Der Bauherr hat den Ausführungsbeginn des Vorhabens und die Wiederaufnahme der Bauarbeiten nach einer Unterbrechung von mehr als sechs Monaten mindestens eine Woche vorher, den Nutzungsbeginn mindestens zwei Wochen vorher der Bauaufsichtsbehörde im Landratsamt Kelheim schriftlich anzuzeigen.

3. Vor Ausführungsbeginn des Bauvorhabens muss mindestens eine Woche vorher die Baubeginnsanzeige mit Bestätigung bzw. Bescheinigung der entsprechenden erforderlichen bautechnischen Nachweise der Bauaufsichtsbehörde vorliegen.
4. Während der Ausführung des Bauvorhabens ist an der Baustelle ein Schild, das die Bezeichnung des Bauvorhabens und die Namen und Anschriften des Bauherrn und des Entwurfsverfassers enthalten muss, dauerhaft und von der öffentlichen Verkehrsfläche aus sichtbar anzubringen.

Brandschutztechnische Auflagen:

5. Spätestens mit der Anzeige der Nutzungsaufnahme ist eine Ausfertigung des geprüften Brandschutznachweises vorzulegen.
6. Die Aufnahme der beabsichtigten Nutzung der baulichen Anlage ist mindestens zwei Wochen vorher der Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen. Mit der Anzeige sind die bautechnischen Nachweise und die entsprechenden und erforderlichen Bestätigungen bzw. Bescheinigungen der Bauaufsichtsbehörde vorzulegen.
7. Die Kosten des Verfahrens trägt die Antragstellerin.
Für diesen Bescheid wird eine Gebühr in Höhe von 339,38 EURO festgesetzt.
Auslagen werden in Höhe von 4,45 EURO erhoben.

Gründe:

Das Landratsamt Kelheim ist als untere Bauaufsichtsbehörde zum Erlass dieses Bescheides sachlich und örtlich zuständig, Art. 53 Abs. 1 Bayerische Bauordnung (BayBO) i. V. m. Art. 3 Abs. 1 Nr. 1 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG).

Das beabsichtigte Vorhaben unterliegt nach Art. 55 Abs. 1 BayBO der Baugenehmigungspflicht. Die Baugenehmigung war zu erteilen, weil das Vorhaben den im bauaufsichtlichen Genehmigungsverfahren zu prüfenden öffentlich-rechtlichen Vorschriften entspricht (Art. 68 Abs. 1 Satz 1 BayBO).

Die Kostenentscheidung beruht auf Art. 1, 2 und 6 Kostengesetz (KG) i.V.m. der Verordnung über den Erlass des Kostenverzeichnisses zum Kostengesetz (KVz) nach Tarif-Nr. 2.I.1/1.24.1.1.2 und 2.I.1/1.24.1.2.2.2.

Die Gebührenberechnung erfolgte nach Tarif-Nr. 2.I.1/2 KVz nach den objektiv anzusetzenden Baukosten für das genehmigte Vorhaben. Einsparungen durch Eigenleistungen (Material und Arbeitsleistungen) sind nicht zu berücksichtigen.

Die Gebühr wurde gem. Tarif-Nr. 2.I.1/3.3.1 KVz auf ein Viertel ermäßigt.

Die Verpflichtung zur Erstattung der Auslagen ergibt sich aus Art. 10 KG.

Hinweise:

Soweit in diesem Bescheid nichts anderes bestimmt ist, erlischt die Baugenehmigung, wenn innerhalb von vier Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen oder die Bauausführung vier Jahre unterbrochen worden ist. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs hemmt den Lauf der Frist bis zur Unanfechtbarkeit der Baugenehmigung.

Die Geltungsdauer der Baugenehmigung kann jeweils um bis zu vier Jahre verlängert werden, wenn der Antrag vor Ablauf der Geltungsdauer dem Landratsamt zugegangen ist.

Ein gegen diesen Bescheid eingereichter Rechtsbehelf hat keine aufschiebende Wirkung. Wird mit dem Bau begonnen, noch bevor der Bescheid unanfechtbar geworden ist, erfolgt die Bauausführung auf eigenes Risiko, wenn gegen den Genehmigungsbescheid Klage erhoben wird.

Dem Bauherrn wird empfohlen seine Baugenehmigungsakten als Nachweis einer legalen Errichtung aufzubewahren und sie an Rechtsnachfolger weiterzugeben. Die im Landratsamt verbliebenen Bauakten werden nur zeitlich begrenzt aufbewahrt.

Während der Erdarbeiten zutage tretende Funde, die in ihrer Eigenart auf frühgeschichtlichen Charakter schließen lassen (Knochen, Knochenteile, Mauerreste, Zier- oder Nutzgegenstände usw.), sind unverzüglich dem Landratsamt Kelheim (Tel.-Nr. 09441/207-0) oder dem Bayer. Landesamt für Denkmalpflege -Außenstelle Regensburg- (Tel.-Nr. 0941/53153) anzuzeigen. An der Fundstelle sind sofort alle Arbeiten einzustellen.

Hinweis Statik:

Eine Prüfung des Standsicherheitsnachweises ist nicht erforderlich (nach Kriterienkatalog prüffrei).

Brandschutztechnische Hinweise:

Der Brandschutznachweis wird durch einen Prüfsachverständigen für Brandschutz bescheinigt. Die Bescheinigung Brandschutz I liegt bereits vor.

Die Bescheinigung Brandschutz II über die ordnungsgemäße Bauausführung ist mit der Anzeige der Nutzungsaufnahme vorzulegen.

Denkmalschutzrechtlicher Hinweis:

Das Bauvorhaben befindet sich im Nähebereich eines Bodendenkmals. Das Areal genießt daher rechtlichen Schutz. Wir weisen darauf hin, dass unabhängig der baurechtlichen Genehmigung gemäß Art. 7 Abs.1 des Denkmalschutzgesetzes (BayDSchG) eine bodendenkmalrechtliche Erlaubnis für jegliche Erdarbeiten vor Baubeginn beim Landratsamt Kelheim, Untere Denkmalschutzbehörde, zu beantragen ist.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem

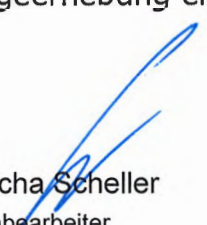
**Bayerischen Verwaltungsgericht in Regensburg
93047 Regensburg,
Haidplatz 1.**

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.


Sascha Scheller
Sachbearbeiter
SG 41 - Bauleitplanung, Bauordnung,
Raumordnung und Regionalplanung

